

Wasser wird für viele Bürger teurer

Grüne korrigieren den Rathauschef zum zweiten Mal

In der letzten Stadtverordnetensitzung im Dezember behauptete Bürgermeister Weimann mehrfach, das Wasser werde durch den Beitritt zur Rheingau Wasser GmbH für alle Bürger günstiger. Marika Prasser-Strith von den Grünen korrigierte den Rathauschef bereits in der Stadtverordnetenversammlung. Wasser wird nicht für alle Bürger günstiger. Im Gegenteil, für viele Bürger wird die Wasserrechnung für 2008 höher ausfallen. Dies begründet sich in einer massiven Erhöhung der Gebühr für den Wasserzähler. Diese Gebühr steigt von 21,06 Euro auf 37,20 Euro und damit um 77%. Der Wasserpreis sinkt von 2,24 Euro/cbm netto auf 2,04Euro/cbm. Stellt man die Wasserpreissenkung gegen die stark erhöhte Zählergebühr, so profitieren nur die Haushalte, die mehr als 80cbm Wasser verbrauchen. Das heißt konkret, Single-Haushalte, Haushalte mit Regenwassernutzung und sparsame Wasserverbraucher werden zukünftig sogar mehr für das Wasser in Oestrich-Winkel bezahlen müssen. Jeder Bürger von Oestrich-Winkel kann für sich selber ausrechnen, ob er künftig mehr oder weniger für das Wasser zu bezahlen hat. Die pauschale Behauptung von Bürgermeister Weimann, durch den Beitritt zur Wasser GmbH würde das Wasser billiger, ist daher nicht richtig. Die Grünen wundern sich umso mehr, das der Bürgermeister beim Neujahrsempfang in OestrichWinkel schon wieder behauptete das Wasser werde für alle Bürger billiger.

08.01.2008